

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

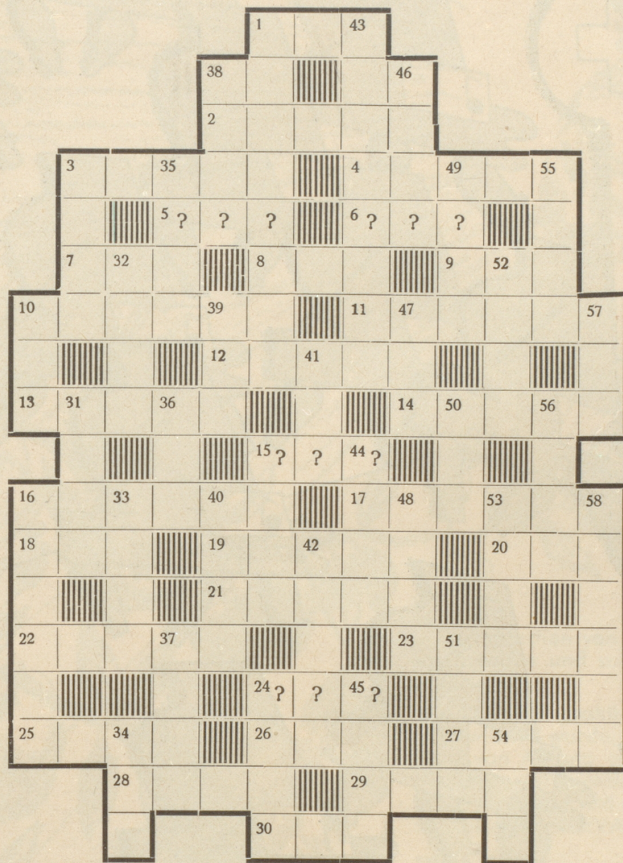
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nur für Fortgeschrittene

Ehe- glück- Kreuzwort- Rätsel

allerdings
nicht
so
einfach

No. 35, 1936



Lebens Weisheit:

Das Glück
hängt oft
nur
am Faden
der
Intelligenz
—
und wehe
wenn der
zu dünn
ist!

Die Weisheit dieser Fragezeichen
die sucht tatsächlich ihresgleichen!

Waagrecht:

- 1 wer Geld hat kennt keine
- 2 männlicher Vorname
- 3 selten sind der Ver- und der An-, umso häufiger dafür der Unver-
- 4 gross und kräftig wie ein
- 5 ? ? ?
- 6 ? ? ?
- 7 vis-à-vis von luv
- 8 wer lange lebt, der wird es
- 9 hats am Südpol
- 10 macht man in den Bergen (nicht Krach)
- 11 Stadt, die einem Käse den Namen gab
- 12 Gedanken, die von selber kommen
- 13 Haustier

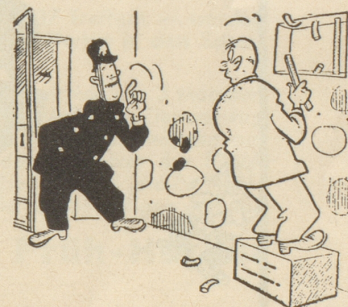
- 14 kein Mensch hat zwei
- 15 ? ? ?
- 16 berühmter Ort in Wien
- 17 Fluss in Palästina
- 18 wird jetzt gemäht
- 19 Schlingpflanze
- 20 englisches Bier
- 21 Göttin der Fruchtbarkeit
- 22 Waffe
- 23 Folge des Krieges (nicht Wonne)
- 24 ? ? ?
- 25 Vereinigung
- 26 wirkt anregend
- 27 ohne spart man den Friseur
- 28 nährt das fremde Kind
- 29 der Grundbesitzer hat es
- 30 sagt man beim Rechnen

Senkrecht:

(Reihenfolge kolonnenweise von
links nach rechts)

- 31 beim Spekulieren ist der gute geschätzt
- 32 an der Wanduhr zu besichtigen
- 33 Getreidespeicher
- 34 worin man die Glocke giesst
- 35 Symbol der Wissenschaft (selbstverständlich ein Vogel)
- 36 früher herrschende Klasse
- 37 vom Kochen werden es die Speisen
- 38 Du hast recht, ... (folgt längere bis sehr lange Rede)
- 39 Vorgänger der Tat

- 37 Ort bei Zug
- 38 gut auf lateinisch (sehr gebräuchlich)
- 39 der Mein wird bestraft
- 40 Riesenhirsch
- 41 wo man nicht rauf soll
- 42 See in Nordamerika
- 43 wenn man vom Thema abgekommen, sagt man: und fährt weiter im Text
- 44 ...lich währt am längsten
- 45 das erste grosse Schiff
- 46 die edle Kunst des Fussballspiels auf ostschweizerisch
- 47 eine mehr als keine gibt:
- 48 Jasskarte
- 49 schöne Schweizerstadt
- 50 entspringt im Engadin (nicht Nil)
- 51 Gegenstück zum Häkli
- 52 ...sei der Mensch, hilf, reich und gut! (wenn ich nume wüsst, was «hilf» heisst)
- 53 stolzer Vogel
- 54 der schönste ist Zufriedenheit
- 55 nicht Osiris
- 56 feine Frau
- 57 sagt man beim Abschied
- 58 Mädchenname zärtlich ausgesprochen
- 59 gleich, schnuppe
- 60 c'est lui qui fait la musique
- 61 Menschen, die andern die ganzvolle Lösung dieses Rätsels angingen



«... und Sie wollen ein klassen-
bewusster Arbeiter sein ... und
arbeiten am Sonntag! ...»

Everybodys, London.

PECH?

«Du machst ja eine ganz sauersüsse Miene.» «Habe allen Grund dazu.» «Was ist Dir denn über Dein verehrtes Leberlein gekrochen?» «Wenn Du es absolut wissen willst: meine sehr teure Frau Gemahlin.» «In Natura?» «Aff, bildlich natürlich.» «Na, schiess doch mal los und erzähle.» «Das ist eine ganz einfache Sache. Meine Teuerste hat mich um die Ferien geprellt. Es regne ja überall in Strömen und infolgedessen sei es wurst, wo ich mich aufhalte. Verregnen lassen könne ich mich auch daheim. Und das Geld könne man sparen. Und ausserdem werde sie das Ersparte in einen wundervollen Orient-Teppich von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich anlegen. Also sagte sie und tat sie!»



Sonne im Herzen,
Sonne im Wein,
Wein in der «Sonne»
Und Speisen - o Wonne ..
In der «Sonne» in Stein!
H. Furrer, Küchenchef.